

Hitmeister.de lehnt Verkaufsstopp von FSK 18-Games ab

- Internetmarktplatz setzt auf gesetzeskonformes PostIdent-Verfahren
- Schönbacher: „Ego-Shooter helfen, Aggressivität in der virtuellen Realität abzubauen.“

Köln, 19.03.2009 – Bringt es etwas, altersbeschränkte Computerspiele aus dem Sortiment zu nehmen, wie es die Warenhauskette Kaufhof jetzt plant? Kann dadurch ein weiterer Amoklauf wie die schreckliche Tat von Winnenden verhindert werden? Nach Auffassung von Gerald Schönbacher, Geschäftsführer von Hitmeister.de, einem Marktplatz, der Tactical Shooter wie FarCry 2 oder Counterstrike verkauft, gehen solche Reaktionen in die falsche Richtung. „Alles, was legal ist, sollte auch verkauft werden dürfen. Gibt es eine Zensur, werden solche Spiele womöglich erst recht auf illegalem Wegen weitergegeben. Aus meiner Sicht tragen solche Spiele in der virtuellen Welt auch zum Abbau von Aggressivität bei, die sich sonst in der realen Welt entladen würde. Mit weiteren Verboten ist keinem gedient.“

Der Festpreismarktplatz Hitmeister.de bietet die so genannten Killerspiele in seinem geschützten FSK18-Bereich an und setzt dabei auf das gesetzeskonforme PostIdent-Verfahren. Dieses bedeutet mehrfache Sicherheit: Einerseits können User nur per Ausweiskontrolle für den FSK18-Bereich freigeschaltet werden, andererseits werden alle Artikel nur per Einschreiben eigenhändig beim Käufer abgegeben. „Das, was in Winnenden geschehen ist, ist grausam und unfassbar“, sagt Schönbacher. „Aber, wir müssen die richtigen Schlüsse ziehen: Wir sollten alle dafür Sorge tragen, dass solche Täter beispielsweise nicht weiterhin im Internet als Helden gefeiert werden und die Medien tagelang kein anderes Thema mehr kennen.“ Nur so könne die Debatte um notwendige Konsequenzen sinnvoll weitergeführt werden.

Über Hitflip Media Trading GmbH

Hitmeister (<<http://www.hitmeister.de>>) ist nach der Tauschbörse Hitflip das zweite Portal der Hitflip Media Trading GmbH. Bei Hitmeister können Medienprodukte wie CDs, DVDs, Bücher, Hörbücher, Games und Hardware wie Spielkonsolen, -zubehör und Elektronikartikel sicher, bequem und günstig gekauft und verkauft werden. Die Einstellung von eigenen Produkten durch gewerbliche und private Verkäufer ist denkbar einfach. Umfangreiche Garantien schützen Käufer und Verkäufer gleichermaßen.

Zurzeit bietet der Online-Marktplatz mehr als 20 Millionen neue oder gebrauchte Produkte, Tendenz stark steigend. Gegründet wurde Hitmeister im Herbst 2007 von den Geschäftsführern der Hitflip Media Trading GmbH Andre Alpar, Jan Miczaika und Gerald Schönbacher. Seit Dezember 2008 wird Hitmeister.de von Jan Miczaika und Gerald Schönbacher geführt. Als Leiter Händlerbetreuung und Category Management fungiert Sebastian Fellhauer.